

## Der Monumental-Roman Amerikas

Ein Standardwerk  
der Weltliteratur

80. TAUSEND

Ungekürzte Ausgabe  
736 Seiten in Ganzleinen

3<sup>RM</sup>  
3.75

(Wiedergabe der Buchschleife in Originalgröße)

### BEGEISTERTE URTEILE ÜBER DAS WERK

Theodore Dreiser ist in des Wortes höchstem Sinn ein Genie. Seine von ganz Europa bewunderte „Amerikanische Tragödie“ ist einer der größten Romane unseres Jahrhunderts. **(H. G. Wells)**

Jeder, der auch nur das geringste Interesse für literarische Dinge besitzt, hat schon von der „Amerikanischen Tragödie“ gehört und wird sie lesen. **(Sinclair Lewis)**

Theodore Dreiser ist einer der bedeutendsten Dichter unserer Zeit. Seine „Amerikanische Tragödie“ wird mit dem Größten, das in Prosa geschrieben wurde, in eine Reihe gestellt werden. **(The Nation)**

Das beste Buch des repräsentativsten und stärksten Dichters der Vereinigten Staaten, mit einer Meisterschaft erzählt, die Dreiser zum größten amerikanischen Dichter macht. Ohne dies Buch ist das heutige Amerika nicht zu begreifen. **(Berliner Tageblatt)**

Dreisers „Amerikanische Tragödie“ ist ein monumentales Werk, ein Epos klassischen Formats. **(Deutsche Allgemeine Zeitung)**

Ein Kunstwerk höchsten Ranges. Endlich wieder eine echte Tragödie. Wir lesen, aufgerührt von Furcht und Mitleid, und fühlen uns an die Unentrinnbarkeit sophokleischer Tragik erinnert. **(Frank Thiess)**

Theodore Dreiser ist der bedeutendste jetzt schreibende Amerikaner, und mehr als das: überhaupt der bedeutendste Mann, der englisch schreibt. **(Sherwood Anderson)**

Theodore Dreiser ist der größte Romancier unserer Zeit. Ich kenne nichts, das der „Amerikanischen Tragödie“ verglichen werden könnte als vielleicht „Schuld und Sühne“. **(Les Nouvelles Littéraires)**

Dieses Werk ist in jeder Hinsicht schlechthin meisterlich und vollendet, von einer psychologischen Kunst, die ihresgleichen sucht, und so anschaulich, daß man diese Menschen alle lieben muß und innig mit ihnen vertraut ist. **(Hamburger Fremdenblatt)**

Mit der „Amerikanischen Tragödie“ hat die amerikanische Dichtung ein repräsentatives Hauptwerk erhalten. **(Kölnische Zeitung)**

□ Z

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

PVZ